EINWOHNERGEMEINDE MATTEN b. I.

3800 Matten, 8. November 2019

Budget 2020

Das Budget der Einwohnergemeinde Matten weist einen Aufwandüberschuss im Gesamthaushalt (inkl. Spezialfinanzierungen) von CHF 56'180.00 auf. Der allgemeine Haushalt ohne Spezialfinanzierungen (Steuerhaushalt) schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 390’270.00 ab. Der Gemeinderat hat beschlossen, davon CHF 350'000.00 in die neue Spezialfinanzierung «Vorfinanzierung von Investitionen in die Schulliegenschaften und in die Gemeindeverwaltung» einzulegen. Der verbleibende Überschuss von CHF 40'270.00 muss zusätzlich abgeschrieben werden und wird in die finanzpolitische Reserve eingelegt.
Das Budget 2020 basiert auf einer angepassten Steueranlage von 1.88 Einheiten für Steuern auf Einkommen und Vermögen (Senkung um 0.05 Einheiten) sowie einer Liegenschaftssteuer von 1.5 ‰ des amtlichen Wertes.
Die Spezialfinanzierungen Abwasserbeseitigung und Abfall weisen eine grosse Reserve auf. Damit der Bestand in der Spezialfinanzierung Abfall gesenkt werden kann, hat der Gemeinderat die Abfallgrundgebühren im 2016 auf 90 % des Gebührentarifs gesenkt. Der Aufwandüberschuss beim Abfall von CHF 37'430.00 ist damit zu erklären.
Der Wert der Gesamtanlagen in der Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung ist durch den Bau der Entlastungsleitung Matten gestiegen. Weiter bedingen die getätigten Investitionen einen grösseren Abschreibungsbedarf und eine höhere Einlage in den Werterhalt. Das bestehende Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM 2 muss zudem noch bis ins Jahre 2022 abgeschrieben werden. Damit ist der Aufwandüberschuss von CHF 18’750.00 bei der

Abwasserbeseitigung begründet und dieser kann durch den Bestand der Spezialfinanzierung gedeckt werden. Die Reserve ist für die kommenden Jahre genügend.
Bei den Investitionen sind die Ausführungsarbeiten zum Direktanschluss Flugplatz, die Umsetzung Crossbow Bödeliweg, die Sanierungsarbeiten Turnhalle Moos und die Planung des Neubaus eines Doppelkindergartens mit Tagesschule, die Sanierung des Regenklärbeckens sowie zahlreiche Strassenprojekte (Aenderbergstrasse, Unterdorfstrasse, Rollweg Flugplatz) die grössten Posten. Das Investitionsbudget sieht Nettoinvestitionen von CHF 4'280’600.00 vor und davon betreffen CHF 320'000.00 die Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung.

Die grossen Investitionen der kommenden Jahre führen zu einem Anstieg der Schulden und die Selbstfinanzierung muss beachtet werden. Dank dem Abbau von Schulden in den vergangenen Jahren ist die vorgesehene Investitionstätigkeit aber tragbar.

Die Steuereinnahmen haben sich in den letzten Jahren positiv entwickelt. Im Jahr 2019 werden die Budgetzahlen gemäss Steuerhochrechnung erreicht. Für das Jahr 2020 ist mit einer leichten Zunahme von 1.0 % bei den natürlichen Personen gerechnet worden. Bei den juristischen Personen erwartet der Gemeinderat ein Nullwachstum. Die Neubewertung der nichtlandwirtschaftlichen Grundstücke bringt im Jahre 2020 Mehreinnahmen bei den Liegenschaftssteuern von rund CHF 300'000.00.
Das per 1.1.2016 bestehende Verwaltungsvermögen muss linear innert 12 Jahren abgeschrieben werden und belastet die Erfolgsrechnung bis ins Jahre 2027 mit jährlich CHF 503‘000.00.

Der Bilanzüberschuss der Vorjahre beträgt per 31.12.2018 CHF 3‘603'503.03 und die voraussichtlichen Ertragsüberschüsse im allgemeinen Haushalt der Budgetjahre 2019 und 2020 werden in die finanzpolitische Reserve eingelegt. Der Bestand dieser Reserve würde somit per Ende 2020 auf rund CHF 600’000.00 ansteigen.

Der Gemeinderat